



Auspacken, einschalten, messen

selbst wenn Sie nichts zu messen haben,
denn mit dem I/O-Simulator können Sie direkt Messwerte vorgeben.

ZMC-Starterkit

Der ZMC-Starterkit besteht aus Hardware, Software und I/O-Simulator. Er ist die Programmentwicklungsumgebung **für (fast) alle ZBrain Plattformen**. Hardware-Basis ist die ZBrain Plattform **ZMC** (Z Measurement, Control & Motion), ein leistungsfähiges Multifunktionsboard. Es steht in verschiedenen Lieferformen zur Verfügung. Hier im Starterkit ist das **ZMC Komplet** (incl. Touch FarbTFT und Klemmenleiste) eingesetzt. Das Display kann auch, über ein kurzes Kabel, entfernt vom eigentlichen Board angeschlossen werden.

Die mitgelieferte Software enthält neben der LabVIEW Demo CD ein vollständiges BSP (Datenblatt ZBrain SDK). Mit mehr als **200 speziellen VIs** (über die LabVIEW-VIs hinaus) für Embedded Aufgaben, Realtime- und Multitasking-Funktionen, Grafikdarstellungen, allen Low Level Treibern u.a.. Bitte betrachten Sie hierzu **Seite 4** des Datenblattes „**ZBrain SDK**“.

<http://www.cciembedded.de/pdf/ZBrain%20BSP%20for%20LabVIEW%20Datasheet.pdf>

Verschiedene Softwarebeispiele demonstrieren typische Messaufgaben mit statischer und dynamischer Messwerterfassung, -analyse und -speicherung. Die Signale können mit einem mitgelieferte I/O-Simulator Board erzeugt werden.

Pos. 1 **ZMC Starterkit**

bestehend aus:

- 1x LabVIEW Demo CD (60 Tage Version) *)
- 1x LabVIEW Embedded (60 Tage Version)
- 1x ZMC Komplet, Hardware mit CPU und Prozess I/O
(siehe ZMC Datenblatt)
- 1x I/O Simulator (Pos. 2)
- 1x Zbrain BSP (Single CPU License)
(siehe ZBrain BSP for LabVIEW Datasheet)
- 1x Netzteil
- 1x USB Kabel
- 1x RS232 Kabel
- 1x Dokumentation mit Beispielprogrammen

Preis:

€ 835,00

Das Display kann, über ein kurzes Kabel auch entfernt von dem Messrechner montiert werden.

*) CAN ist als HW implementiert. Die SW-Anbindung ist noch nicht erfolgt.



Informativ

Zusätzlich zum ZMC gibt es bzw. entstehen weitere Plattformen (Z27-C, Z48-C, Z27-S, Z48-MB) und es werden auch weitere Displays freigegeben (3,5“, 4,3“, 5,7“). Als Entwicklungsumgebung dient in jedem Fall der **ZMC-Starterkit** bzw. die **ZMC-Suite**.

Voraussetzungen für das langfristige Arbeiten:

- LabView 2009 mit LV-Embedded for Blackfin
 - ZBrain SDK für LabVIEW
 - USB Emulator von Analog Devices, Modell: ADZS-HPUSB-ICE oder ADZS-ICE-100B
- Grundsätzlich können mit Hilfe des ZBrain SDK auch C-Programme zusätzlich eingebunden werden.

Bemerkung: Zum Start der Programmentwicklung ist der Emulator noch nicht notwendig, denn Sie arbeiten zunächst vom PC aus mit LabVIEW auf der **ZMC Hardware** im Interpretermodus (Fast Debug Mode). Sie benötigen den Emulator jedoch zum Compilieren und Flashen, wenn Ihr erstelltes Programm unabhängig von dem PC auf der ZMC Hardware laufen soll.

Pos. 2

I/O Simulator

- 1x Potentiometer für statische Analogsignale
 - 1x Potentiometer für Frequenzeinstellungen
 - 1x Rechtecksignal (4 – 60kHz)
 - 1x Dreiecksignal (4 – 60kHz)
 - 1x Analogeingang auf BNC
 - 1x Analogausgang auf BNC
 - 1x LED auf Analogausgang (Intensitätssteuerung)
 - 2x Beschleunigungssensor auf Analogeingang
 - 1x Feedback Analogausgang-Analogeingang
- Das Simulatorboard wird direkt an die I/O Klemmen des ZMC angeschraubt.

Datenblatt: ZMC AIO Simulator

<http://www.cciembedded.de/pdf/ZMC-Simulator-D-V0b.pdf>

Pos. 3

Low Cost Emulator ADZS-ICE-100B

Der Analog Devices Low-Cost-Blackfin Emulator ADZS-ICE-100B erstellt ein JTAG interface zwischen LabVIEW/VDSP und dem Blackfin Zielsystem über eine USB 2.0 Schnittstelle. Damit werden Executables und Loaderfiles ins RAM respektive Flash des Blackfin geladen. "Live Debugging" steht wegen fehlendem BTC (Back-Trace-Channel) nicht zur Verfügung. Die Stromversorgung erfolgt über USB, es ist also kein Netzteil erforderlich.

Preis:

€ 180,00

